

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1950**

200 (12.9.1950)



Guderian haben nicht ohne Grund die Teilnahme Deutschlands an den Verteidigungsaufgaben Westeuropas von der völligen Gleichberechtigung der Führung und der Waffen abhängig gemacht.

Erste Phase: Rückzug

'Unternehmen Regenbogen' hat begonnen Heidelberg (UP). Das „Unternehmen Regenbogen“, das große Herbstmanöver der US-Streitkräfte in Europa, an denen sich auch britische und französische Truppen beteiligen, hat begonnen.

Aufgabe und Ziel der Gewerkschaften

Vor einer Großkundgebung in Düsseldorf Düsseldorf (UP). Die Bundesregierung, die Präsidenten des Bundesrates und des Bundestages, die Länderregierungen, die alliierten Höheren Kommissare sowie die Spitzenvertreter der politischen Parteien, Kommunalverbände, die beiden Kirchen, die Hauptverbände der 16 dem DGB angeschlossenen Industriegewerkschaften sowie weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sind vom Deutschen Gewerkschaftsbund zu einer am 26. September in Düsseldorf vorgesehenen Großkundgebung eingeladen worden.

Der Remagener Schiedsspruch, der den Streik der Bauarbeiter beendet hat, heißt es in einer Verlautbarung des DGB, beweise, daß die Forderungen der Arbeitnehmer nach Verbesserung ihrer Lohnbedingungen berechtigt seien.

Unter „mysteriösen“ Umständen

Gerüchte um DDR-Staatssekretär Dr. Brandt Berlin (UP). Wie die „Deutsche Post“ erfahren haben will, soll Dr. Helmut Brandt (CDU), Staatssekretär im Justizministerium der Deutschen Demokratischen Republik unter mysteriösen Umständen verhaftet worden sein.

Neue Panzerabwehrwaffen vorbereitet, Das gemeinsame Verteidigungshauptquartier der Signalarbeit des Brüsseler Paktes gab bekannt, daß neue Panzerabwehrwaffen in Vorbereitung seien.

Amtsenthörung bestätigt, Das kroatische Parlament bestätigte die Amtsenthebung der drei Minister Brkic, Zicic und Opacic und hob ihre parlamentarische Immunität auf.

Das Stimmrecht entzogen, Das rumänische Parlament nahm einstimmig ein neues Wahlgesetz an, das „früheren Fabrikanten, Bankiers, Großhändlern und anderen Großbürgern sowie reichen Bauern“ das Wahlrecht entzieht.

Geheimnis um „Atlantis“ gelüftet?

Hüsengräber 30 Meter unter dem Meeresspiegel - Expeditionsschiff „Mela“ zurückgekehrt

Über die Lage des in grauer Vorzeit versunkenen Erdteiles Atlantis gehen die Meinungen der Archäologen auseinander. In jüngster Zeit hat sich immer mehr die Auffassung durchgesetzt, Atlantis müsse irgendwo mit der früheren deutschen Nordseeküste in Zusammenhang gestanden haben.

Bei der Helgolandbank Vor wenigen Wochen ging das Expeditionsschiff „Mela“ in See und warf in Nähe der Helgoland Sandbank außerhalb der Übungszone für Bombenabwürfe Anker.

Verstorbene sowie uralte Handwerkszeuge und Edelgeräte wurden 8 Tage gebracht. Das Alter dieser Gegenstände wird von archäologischen Kapazitäten auf 3000 bis 4000 Jahre geschätzt.

Vor neuen Funden? Der an den deutschen Untersuchungen Spanuth interessierte amerikanische Professor Langham ist der Meinung, daß die Entdeckung des Deutschen durchaus mit den alten Beschreibungen von Atlantis übereinstimme.

Einladung Rotchinas abgelehnt

Stimmenmehrheit nicht erreicht - Rededuell im Sicherheitsrat - Über eine Haltetreppe

Lake Success (UP). Der Sicherheitsrat der UN setzte seine Debatte über die Beschwerde des kommunistischen China über „amerikanische Luftangriffe auf Grenzorte in der Mandschurei“ fort.

Der nationalchinesische Delegierte sprach sich gegen die sowjetische Forderung, einen Beauftragten der kommunistischen Regierung Chinas einzuladen, aus. „Wenn ein Vertreter der kommunistischen China hier Platz nimmt, dann bedeutet das nicht mehr und nicht weniger als eine Verdoppelung der Stimme der Sowjetunion“, sagte er.

„Anschließend verwies der amerikanische Delegierte Austin auf ein Telegramm des kommunistischen chinesischen Außenministers Tschu En-Lai, in dem dieser dem Rat mitteilte, daß seine Regierung jegliche Schritte des Sicherheitsrats bei der Behandlung ihrer beiden Beschwerden als „null und nichtig“ betrachten werde.

Die Einladung eines Beauftragten des kommunistischen China wurde anschließend vom Sicherheitsrat abgelehnt, da nicht die erforderliche Mehrheit von sieben Stimmen zustandkam.

Bogdanow warnt Westmächte

US-Senator: „Moskau hat 40 Atombomben“

Moskau (UP). Der sowjetische Marschall Bogdanow, dem die Panzertruppen und mechanisierten Einheiten unterstehen, schreibt in der Wochenzeitschrift „Ogonjok“: „Sollten die amerikanischen Imperialisten der Menschheit einen Krieg aufzwingen, wird es ihr letzter Krieg sein.“

Nach einer Meldung aus Washington erklärte der demokratische Senator Long in einer Rundfunksprache, er sei im Besitz von Informationen, wonach die Sowjetunion etwa 40 Atombomben habe.

Artillerieduell vor Taegu

Wechselnder Kampfverlauf an der Nordfront - Ruhe am Naktong-Bogen

Tokio (UP). Im Raum von Taegu sind die Nordkoreaner bis auf zehn Kilometer auf die ehemalige provisorische Hauptstadt vorgeedrungen.

nordkoreanischem Artilleriebeschuß, der von den amerikanischen Batterien mit derselben Schärfe erwidert wird.

Nach den letzten Berichten von der Front stehen die Truppen der Verbündeten jetzt dreieinhalb Kilometer südlich Pohang und etwa zwei Kilometer südlich Angangul.

An der Naktong-Front und am Frontabschnitt südlich des großen Naktong-Bogens herrschte nur geringe Kampfaktivität.

Ein Riesenschwindel flog auf

Internationale Bande betrog Auswanderer

Basel. Der Polizei der Mülhhausen gelang es, eine internationale Gaunerbande unerschädlich zu machen, die über 25000 auswanderungswillige Personen, in erster Linie Deutsche, herbeigeleitet hat.

Die Schwindelorganisation ging zuletzt so gar zur Herausgabe einer dreisprachigen Zeitung „Der Emigrant“ über, deren erste Nummer in Mülhhausen in einer Auflage von 25000 Exemplaren erschien.

Shaw brach sich den Oberschenkel

Unglücklicher Sturz des irischen Dichters

Ayot St. Lawrence (UP). George Bernard Shaw, der bereits zu seinen Lebzeiten legendärer irischer Dichter, brach sich bei einem unglücklichen Sturz in seinem Garten den Oberschenkel.

Shaw mußte zur Einrichtung des Bruches operiert werden. In einem anschließend herausgegebenen Kommuniqué wird sein Zustand als „zufriedenstellend“ bezeichnet.

Obwohl Shaw als Geizhals gilt, ließ er sich in einem Einzelzimmer für zwei Guinea (24 DM) täglich unterbringen und verzichtete auf die kostenlose Behandlung des staatlichen Gesundheitsdienstes.

Von einem Schnellzug gerammt

Zusammenstoß fordert 22 Todesopfer

New Commerstown (UP). Ein Militärzug, in dem sich Hunderte von Nationalgardisten unterwegs nach einem Ausbildungslehrlager in Indiana (USA) befanden, wurde in dichtem Nebel von einem Schnellzug gerammt.

„Helena“ will nicht verheiratet sein

Neue Sensation im „trojanischen Krieg“

Athen (UP). Costas Kefaloglanis gestand vor einem hiesigen Gerichtshof, die 19jährige Tassoula entführt und in eine Berghöhle geschleppt zu haben.

Die „Belchenschlacht“ am Untersee

Tiermord wurde Tradition - Ausläufer des Bodensees nunmehr als Vogel-Freistätte vorgesehen

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, so schreibt F. K. Finz in der „Neuen Zeitung“ wird es auch in diesem Jahr am 28. November vor Ermatingen am Untersee, dem Ausläufer des Bodensees, jene merkwürdige Massenschlächterei von Wasservögeln geben, die unter der Bezeichnung „Belchenschlacht“ einen traurigen Ruf erlangt hat.

Die zahlreichen Bemühungen schweizerischer und deutscher Tier- und Naturfreunde diese „Jagd“ der innerhalb weniger Stunden bis zu 3000 Wasservogel zum Opfer fallen geseztlich zu verhindern, sind durch das Verhalten verschiedener Amtstellen ernstlich in Frage gestellt.

Ein unhaltbarer Zustand

Da das Land Baden entschlossen ist, den gesamten Untersee nach Naturschutzrecht zu einer Vogelfreistätte zu machen, in der jegliche Ausübung der Vogeljagd zu unterbleiben hat, kam es in Zürich zu einer Aussprache zwischen den maßgebenden deutschen und schweizer Regierungsvertretern.

zine örtliche und zuständige Beschränkung der Gemeinschaftlichen Wasserjagd am Untersee würden keine grundsätzlichen Einwendungen erheben.

Bei dieser Sachlage wird nunmehr die lokale Regierung an den Schweizer Bundesrat wegen Aufhebung oder, wenn diese nicht zu erreichen ist, Änderung der deutsch-schweizerischen Übereinkunft vom Jahre 1897 herantreten.

Es gibt höhere Interessen!

Die badische Regierung beabsichtigt dessen ungeachtet, den deutschen Teil des Untersees, soweit er nicht zum Gebiet der Gemeinschaftlichen Wasserjagd gehört, auf Grund des Naturschutzgesetzes durch Verordnung zunächst auf die Dauer von fünf Jahren unter Schutz zu stellen.

Die schweizer Regierung hat sich ebenfalls entschlossen, den Untersee als Vogelfreistätte zu erklären.

Die zirka hundert thurgauischen Belchenjäger sind nicht auf den wirtschaftlichen Ertrag dieser Belchenschlächtereien angewiesen und das gleiche gilt für ihre deutschen Jagdkollegen.

Deutsche Pfadfinder

der Weltpfadfinderbewegung angeschlossen

Durch einen mutigen Beschluß der Internationalen Pfadfinderkonferenz wurde der Ring deutscher Pfadfinderbünde in die Weltpfadfinderbewegung aufgenommen.

Der Ring deutscher Pfadfinderbünde wurde am 1. Oktober 1949 von den drei in Leben und Führung selbständigen Bänden Bund Deutscher Pfadfinder, Christliche Pfadfinderschaft in der Evangelischen Jugend Deutschlands, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg im Bund der deutschen katholischen Jugend gebildet.



Aus dem Albgau

Aus Ehenrot

„Eingemeindung zu Großschwabn bringt Nachteile“
Ehenrot. Die im „Strauß“ veranstaltete Versammlung der Badener wies einen guten Besuch auf. Der Referent J. Engelmann erläuterte die Bedeutung der Volksbefragung am übernächsten Sonntag und erklärte, dass die „Eingemeindung“ der badischen Bevölkerung zu „Großschwabn“ nur Nachteile für Baden bringen könne.

Neurod

Neurod. In Neurod tagten am Sonntagvormittag die Vertreter der Ortsverwaltungen der Arbeitsgemeinschaft der Badener, bei der Beschlüsse über die Versammlungstätigkeit gefasst wurden. Über den Versammlungsplan berichtet die Arbeitsgemeinschaft in Kürze.

Reichenbach meldet

Reichenbach. Zwei kleine Neubauten der Neubürgerfamilien Trental und Windhab seien ihrer Vollendung entgegen; der Einzug wird Anfang nächster Woche erfolgen. Die Bauten wurden massiv und in Eigenhilfe erstellt, sie schließen sich im Reichenbach direkt an die bereits vorhandenen Neubürgerbehelfsheimen an. Die Wohnfläche pro Haus beträgt 30 qm, der Kostenschlag belief sich auf 2000 DM, dürfte aber überschritten worden sein.

Starker Wildschwein-Nachwuchs

Reichenbach. Überfüllt ist in diesem Jahr der Tisch gedeckt, den die Natur bereitet, denn auch die Bucheckern lassen eine Rekorderte erwarten. Wer kann und Lust hat stöcke auf eine Buche, um sich zu überzeugen, daß diese Bäume voll der begehrten Früchte hängen. Wer aber Zeit und Mut hat, der mache einen Ausflug zur Nachtzeit, wenn die Wildschweine mit ihrem „Ha-u“ die Wälder und Felder durchstoben. Die Schäden sind beachtlich, besonders in dem Gebiet gegen Langensteinbach zu, wo verschiedenen Landwirten in wenigen Tagen 5-7 Ztr. Maisfrucht vernichtet wurden.

Meldung aus Schielberg

Eindrucksvolle Versammlung der Badener Schielberg. Die von Bürgermeister Brandel im Sonnensaal geleitete Versammlung, bei der Referent J. Engelmann einleitend in rührenden Worten die Notwendigkeit der Erhaltung der badischen Heimat darlegte, nahm einen eindrucksvollen Verlauf. Dr. Lauinger wies darauf hin, daß den Bewohnern des Albtales große Nachteile entstanden bei Aufgabe der badischen Belange, falls sie sich für den Südweststaat entschieden.

Feierliche Glockenweihe in Busenbach

Ein Festtag der ganzen Gemeinde

Busenbach. Ein Fest- und Freudentag, an dem die ganze Gemeinde ohne Unterschied lebhaften Anteil nahm, war der vergangene Sonntag. Noch selten war die ganze Gemeinde so einig wie diesmal, in dem Bewußtsein, endlich wieder nach 8 Jahren ein neues Geläute zu haben. Dreimal seit Bestehen der Pfarrkirche kann dieser festliche Tag in der Geschichte der Pfarrgemeinde verzeichnet werden. Trotz des wenig freundlichen Wetters herrschte eine Feststimmung in der Gemeinde, die von allen wohlthuend empfunden wurde.

Im feierlichen Hauptgottesdienst, der im Zeichen der Glockenweihe stand, erläuterte der Festprediger H. H. Pfarrer Ohlhäuser Sinn und Bedeutung der Weihezeremonien. — Längst vor Beginn der feierlichen Glockenweihe am Nachmittag war die Pfarrkirche überfüllt, so daß viele Besucher keinen Platz mehr finden konnten. Nach einem Orgelvorspiel und dem „Veni Creator“ von Frey bestieg H. H. Dekan Walter (Reichenbach) die Kanzel zur Glockenpredigt. Die Glocken sollen Mittler zwischen Himmel und Erde sein.

Dekan Walter nahm die feierliche Weihe der neuen Glocken, assistiert von den Diakonen Pfarrkurat Knopf und Kaplan Drobach, die beide in der Gemeinde als Kapläne tätig waren, vor. Abschließend sang die Gemeinde den ersten und zweiten Psalm der Kirchweihevesper, während der Chor das „Lobsinget ihr Glocken“ von Frey sang. Als weiteres Lied sang der Gesangsverein: „Wenn die Kirchen-

glocken läuten“ ebenso mit ergreifender Wirkung. Chor und Musik krönten gleichsam mit dem „Ave Maria“ die Weihehandlung der Priester. Ein Gebet für den Frieden leitete über zu dem feierlichen Te Deum, wobei die Glocken von Ministranten angeschlagen wurden. Das „Tantum ergo“ von Goller, von Chor und Orchester vorgetragen, brachte den Höhepunkt der Glockenweihe. Mächtig erklang: „Ein Haus voll Glorie schauet“ durch das Gotteshaus, gleichsam dem Dank der Gemeinde an den Allmächtigen Ausdruck zu verleihen.

In den Nachmittagsstunden traf sich die Gemeinde zu einer Pfarrfamilienfeier im St. Josefshaus, wobei die Vereine, voran unsere Musikkapelle, abwechselnd zur Verschönerung der weltlichen Feier, wie zuvor der kirchlichen, beitrugen. Der Sonntag 10. Sept. wird besonders ehrenvoll in der Geschichte der Pfarrgemeinde Busenbach verzeichnet sein, zur Mahnung und Erbauung kommender Geschlechter.

Bericht aus Spessart

Spessart. Am 13. Sept. wird unser Spessarter Mitbürger Franz Ant. Weber, Weberstr. 4, 81 Jahre alt. Unser Geburtstagskind leidet allerdings schon lange an Alterskrankheiten. Am 14. Sept. wird Kasimir Weber, Totengraber und Landwirt i.R. 86 Jahre alt. Der Jubilar erfreut sich noch guter Rüstigkeit, nur sein Augenlicht ist fast dahin. Im ersten Weltkrieg fielen seine beiden ältesten Söhne. 1922 starb ein dritter Sohn an Kriegseiden, während 1933 ein vierter Sohn tödlich bei einer Autofahrt verunglückte. Seine Ehefrau ist auch schon Jahrzehnte tot. Das Geburtstagskind, ein Spessarter aus altem Geschlecht, verbringt seinen Lebensabend bei seinem Sohne. Ferner wird am 16. Sept. unser Mitbürger Adolf Kraft, Hauptstr. 80a, 70 Jahre alt. Bis zu seiner Zurücksetzung arbeitete der Jubilar im Reichsbahnausbesserungswerk in Karlsruhe. Nach ganz kurzer Ehe starb seine erste Frau. Dann heiratete er eine Bürgerstochter aus Durbach bei Offenburg. Er ist noch rüstig und verrichtet noch leichtere Arbeiten. Allen Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

Die Wanderung des Musikvereins Probsahn nach Moosbronn ist des zweifelhaften Wetters wegen, ausgefallen. Auf die Versammlung des genannten Vereins am kommenden Sonntag sei nochmals besonders hingewiesen.

Mitteilung an alle Obstzeuger

Der Obstbauausschuß für Nord-Württemberg und Nord-Baden beim Bauernverband Württemberg-Baden, in dem auch die Fachverbände des Obstbaus vertreten sind, gibt bekannt:

- 1. Die Obstzeuger werden nochmals eindringlich auf die wertigsten Marktberichte aufmerksam gemacht, die der Bauern-Verband von 5.30 bis 6 Uhr früh über den Südd. Rundfunk gibt. Die Berichte erstrecken sich auf die Marktgebiete Württemberg, Baden, Rheingebiet, Mittelbaden und Nordbaden. Der Landfunk wird in seinen Sendungen auf diese Marktdurchsagen hinweisen, in denen auch die Marktindizes erläutert werden soll.
2. Die Obstzeuger werden neuerdings mit Nachdruck auf die Bedeutung der vorschriftsmäßigen Sortierung und Verpackung ihrer Ware hingewiesen. Nur solche Ware hat Aussicht auf Annahme und Absatz, die den von den Landes-Obstbauverbänden wiederholt bekanntgegebenen Sortierungs- und Aufmachungsvorschriften entspricht.
3. Den Erzeugern wird nahegelegt, das nicht absetzbare Fallobst im eigenen Verbrauch zu verwenden. Sie können nicht damit rechnen, daß diese Ware für die industrielle Verarbeitung übernommen wird, da sie sich für diesen Zweck nicht eignet.

Sport-Nachrichten der EZ

TuS Ettlingen, Abt. Fußball
Ettlingen — Malsch 9:1

Das 1. Verbandsspiel gegen den ASV Malsch, das am Sonntag auf dem Wasen ausgetragen wurde, gestaltete unsere Mannschaft zu einem überlegenen Erfolg. Der Gegner war in allen Belangen unterlegen und konnte das reibungslose Kombinationsspiel der Ettlinger nicht aufhalten. Die Tore fielen wie reife Früchte, doch bei etwas mehr Schußglück hätte die Torquote noch höher ausfallen können, denn eine ganze Reihe gefährlicher Schüsse sauste knapp am Tor des Gegners vorbei. Die Tore erzielten Durant (3), Stöhrer (3), Fischer (2) und Kalmbach. Das einzige Gegenort wäre zu vermeiden gewesen, doch hatte der anständig spielende Gegner das Ehrentor verdient. Die Hintermannschaft arbeitete ruhig und sicher, die Außenläufer konnten sich bei der Harmlosigkeit des Gästesturmes mehr dem Aufbau widmen, was natürlich dem Sturm zugutekam, der ein ausgezeichnetes Spiel zeigte und vor allem mit Schüssen nicht geizte. Selbst die Außenläufer schossen aufs Tor und meistens rolle der Ettlinger Angriff mit 7 Mann gegen das gegnerische Gehäuse. Man muß der Mannschaft für das schöne Spiel ein Gesamtlob erteilen, streckenweise wurde der ASV Malsch geradezu deklassiert. Der Schiedsrichter leitete sehr gut.

Kürzer Spielverlauf

Vom Anstoß weg liegt unsere Mannschaft im Angriff, doch scharfe Schüsse von Durant, Klee und Stöhrer finden das Tor nicht. Mit Glück kann der Gegner sein Tor bis zur 23. Minute reinhalten, doch dann klingelt es zum ersten Mal, als Durant eine Flanke von Kalmbach aus der Luft unhalbar zum 1:0 einleitet. Wenige Minuten später knallt der gleiche Spieler eine Maßvorlage Klees zum 2:0 ein. Auf Eckball von Kalmbach, der den Ball prächtig vors Tor gibt, erzielt Fischer durch Kopfball den 3:0 Halbzeitstand. Nach der Pause rollt Angriff auf Angriff vor das gegnerische Gehäuse. Kalmbach erzielt mit schönem Flachschuß das 4. Tor und als kurz darauf ein Gästespieler im Strafraum Hand macht, verwandelt Stöhrer zum 5:0. Kurz darauf kommt der ASV Malsch zum einzigen Gegenort. Aber vom Anspiel weg erzielt Fischer nach schöner Kombination, ohne daß ein Gegner den Ball berührt, den 6. Treffer und gleich darauf knallt Durant einen Straßstoß zum 7:1 ein. Auf Vorlage Fischers erzielt Stöhrer das 8:1 und kurz vor Spielende das 9:1, als Fischer durchbricht, vom Torwart und Mittelläufer angegriffen wird, den Ball zur Mitte gibt, wo Stöhrer mit Kopfball das Endresultat herstellt.

Am nächsten Sonntag tritt unsere Mannschaft in Malsch gegen die TuS-Elf des Fußballvereins Malsch an. Näheres in der Samstagausgabe.

Table with exchange rates for Zürich, New-York, London, Paris, Brüssel, Mailand, Deutschland, Wien, Berlin.

Wettervorhersage

Am Dienstag zeitweise stark bewölkt und vorübergehend etwas Regen. Auch am Mittwoch bei Bewölkung noch Regenzeitung. Höchsttemperaturen meist etwas über 20 Grad, nachts Tiefsttemperaturen 12-15 Grad, schwache bis mäßige Winde um Südwest.

Barometerstand: Veränderlich
Thermometerstand: (heute früh 8 Uhr) 19° über 0

ETTLINGER ZEITUNG

Südd. Heimatzeitung für den Albgau. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf. — Druck und Anzeigenannahme: A. Graf, Ettlingen, Schöllbronner Straße 5. Telefon 187. Anzeigenannahme für Karlsruhe: Annoncen-Kreis oHG, Karlsruhe, Waldstr. 30, Ruf 712

Advertisement for Herr Hermann Vogel, Postinspektor, mentioning his 20 years of service and upcoming meeting on Sept 13th.

Advertisement for Heil- und Wundsalbe GENTARIN, describing its effectiveness for various wounds and ailments.

Advertisement for BIHLODON, highlighting its effectiveness and good taste.

Advertisement for Schwerhörige (Hearing Impaired), offering hearing aid services and consultations.

Advertisement for Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ettlingen, mentioning upcoming fire drills and contact information.

Advertisement for Küchenherd (Kitchen Stove), offering various models for sale.

Advertisement for Franck coffee, featuring a picture of a coffee machine and the slogan 'Der Zusatz zu jedem Kaffee'.

Advertisement for ZUMIETEN GESUCHT (Rooms for Rent), offering a large room for rent.

Large advertisement for 'Die Sennhofbäuerin' (The Sennhof Farmhouse), featuring a picture and the slogan 'OH, DIESE MÄNNER!'.

Advertisement for Wohnungstausch (Apartment Exchange), offering exchange opportunities.

Advertisement for Mietverträge (Lease Agreements), stating they are available at the printer's office.

Advertisement for Stellenangebote (Job Offerings), listing a position for a housewife.

Advertisement for Zu Kaufen Gesucht (For Sale), offering a sewing machine for sale.



Umschau in Karlsruhe

Waffendienst bei Vertriebenen wenig gefragt
Karlsruhe (UP). Vor übertriebenen Erwartungen für eine Beteiligung der vertriebenen Deutschen an einer evtl. Aufrüstung der Bundesrepublik warnte der Vorsitzende des Landesverbandes der vertriebenen Deutschen in Baden, Dr. Karl Bartiangk.

Interessengemeinschaft ehemaliger Kriegsgefangener
Karlsruhe (Uw). Eine Interessengemeinschaft Baden der Heimkehrer aus amerikanischen Kriegsgefangenschaften wurde in Karlsruhe gegründet.

Aus der badischen Heimat

Süddeutscher Rundfunk abgewiesen
Mannheim (Uw). Das Landgericht Mannheim hat den vom Süddeutschen Rundfunk gegen die Interessengemeinschaft der badischen Rundfunkhörer E. V. gestellten Antrag aus Erlaß einer einstweiligen Verfügung abgewiesen.

Heddesheim hat einen neuen Bürgermeister
Mannheim (Uw). Die Gemeinde Heddesheim im Kreis Mannheim hat am Sonntag Bürgermeister a. D. Moos zu ihrem neuen Gemeindevorsteher gewählt.

Demonstranten sagen die Internationale
Mannheim (Uw). Bei einer von der Stadt Mannheim im National-Theater veranstalteten Gedenkfeste für die Opfer des nationalsozialistischen Regimes kam es zu einem Zwischenfall.

Professor Weber für „freien Sozialismus“
Heidelberg (Uw). Der Heidelberger Soziologe Professor Alfred Weber trat am Wochenende auf dem internationalen Arbeiter- und Studententreffen in Heidelberg für einen „freien Sozialismus“ ein.

Volksfest im Heidelberger Schloß
Heidelberg (Uw). Die Sendestelle Heidelberg des Süddeutschen Rundfunks wird am 16. September auf dem Gelände des Heidelberger Schlosses ein großes Volksfest veranstalten.

Ein Fußballgewandter Pfarrer
Pforzheim (Uw). Auf dem Fußballplatz in Wilferdingen bei Pforzheim trat eine Fußballmannschaft, die aus dem Gemeinderat gebildet war, gegen eine Elf an, die sich aus Mitgliedern des Kirchengemeinderates zusam-

mensetzte. Der Bürgermeister und der Pfarrer waren die Spielführer auf beiden Seiten. Die Torwarte waren vorsichtshalber mit Boxhandschuhen ausgerüstet.

Kreuz und quer durch Baden

In Heidelberg ist dieser Tage ein Ortsverband der Sozialistischen Reichspartei gegründet worden. Der Landesvorsitzende in Württemberg-Baden, Mellin, lehnte bei der Gründungs-Versammlung eine Remilitarisierung Westdeutschlands ab.

Im Reichthal wird am 15. September der erste Spatenstich zu dem größten Lungensanatorium Europas getan werden. Etwa 600 Betten sollen in dem Sanatorium untergebracht werden.

Der Tabak-Trocken- und Lagerschuppen der Gemeinde Bliesheim brannte in der Nacht zum Dienstag aus ungeklärter Ursache nieder. Es entstanden etwa 50 000 DM Schaden.

An das Stadttheater Pforzheim berufen. Alfons Herwig, der die Opernschule der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart besuchte, wurde für die neue Spielzeit als Charakterbariton an das Stadttheater Pforzheim verpflichtet.

Verfilmung der Ötztal-Passionsspiele?
Interessierte Kreise der Filmproduktion sind an die Leitung der Ötztal-Passionsspiele mit dem Projekt herangetreten. Die Ötztal-Passions von Pfarrer Seier zu verfilmen.

Aus den Nachbarländern

Friseur fordern neues Gewerberecht
Schorndorf (Uw). Im weiteren Verlauf der Landesverbandstagung der Friseurinnungen von Württemberg-Baden in Schorndorf forderte der Vorsitzende des Verbandes, Akkermann, die Wiedereinführung eines Gewerbeberufungsgesetzes.

Kinderlähmung auch in Lampertheim
Lampertheim (Uw). Auch in Lampertheim sind in den letzten Tagen Fälle von Kinderlähmung aufgetreten. Bei der Mehrzahl der Erkrankten handelt es sich um Kleinkinder.

Der Ministerrat ist überrascht über Eingriff der Hohen Kommission
Stuttgart (Uw). Der württemberg-badische Ministerrat befalle sich mit dem Einspruch der alliierten Hohen Kommission gegen das Landtagswahlgesetz.

Riesenschwindel mit dem „Sanatorium“

Das Ergebnis bisheriger Polizei-Ermittlungen

Heilbronn (Uw). Einen unglaublichen Schwindel hat sich, wie zum Teil schon berichtet, eine 48jährige geschiedene Frau E. W. aus Heilbronn geleistet. Am 15. September sollte, wie man jetzt erfährt, auf dem Braunsberg bei Oppau im Landkreis Offenburg der Spatenstich zu dem „größten Sanatorium Europas“ erfolgen.

geblich auch zwischen dem südbadischen Staatspräsidenten Wöhrle und ihr eine Besprechung stattgefunden habe, in deren Verlauf Wöhrle ihr seine volle Unterstützung bei der Durchführung des Projekts zugesagt habe.

Nach den Ermittlungen der Polizei wurden für das „Projekt“ bereits zahlreiche Vorarbeiten geleistet. Alle entstehenden Unkosten gingen einzig und allein auf das Konto des angeblichen Geldgebers.

DP's müssen Heilbronner Kasernen verlassen
Heilbronn (Uw). Auf Anordnung der amerikanischen Militärbehörden müssen die bisher als DP-Durchgangslager verwendeten Heilbronner Priesterwald- und die Schleifenkasernen bis zum 21. September von den dort untergebrachten 4000 DP's geräumt werden.

Wirtschafts-Nachrichten

Vor Ende des Zuckermangels?

Bundesernährungsminister Niklas erklärte in Bonn, daß die gegenwärtige Zuckerknappheit mit dem Anlaufen der eigenen Ernte Ende September überwunden sein werde.

Die Lebensmittelversorgung, so meinte Niklas, habe sich allgemein erheblich verbessert. Während der Verbrauch an Kartoffeln und Getreide rückläufig sei, habe sich der Verbrauch wertvoller Nahrungsmittel (Zucker, Obst, Süßfrüchte und Fett) beachtlich gesteigert.

dustrie eine solche Maßnahme bedenklich. Trotz aller gegenteiligen Beteuerungen interessierter Stellen könne es, so wird in diesen Kreisen festgestellt, keinem Zweifel unterliegen, daß Holz auch weiterhin Mangelware bleiben werde.

Nachteilig müsse sich eine Preissteigerung des Brennholzes aber auch auf die übrigen Holzsortimente auswirken, nicht nur wegen der zwischen diesen bestehenden Preisrelationen, sondern auch deshalb, weil manches Holz anderer Gattung in das preisgünstigere Brennholz abwandern werde.

Wird das Holz teurer?

Über die Holzpreise steht, wie wir erahnen, eine Entscheidung des Bundeswirtschaftsministeriums bevor. Vor kurzem hat der Preisrat einen Antrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf Aufhebung der Verordnung über das Verbot von Brennholzverkäufen nach dem Meistgebot und über die Preisbildung für Brennholz vom 21.1.1938 angenommen.

Authentische Auslegung der Währungs-gesetze
Die alliierte Bankenkommision wird, wie zuverlässig verlautet, demnächst eine authentische Auslegung der Währungs-gesetze über die Umstellung von Renten außerhalb der staatlichen Sozialversicherung geben.

Benzinzulassung bleibt unverändert

Die Treibstoffkontingente für das vierte Quartal 1950 sind nunmehr vom Bundeswirtschaftsministerium festgesetzt worden. Mit 416 000 tcm Vergaserkraftstoff und 360 000 Tonnen Dieselmotorkraftstoff entsprechen sie den Zulassungen des dritten Quartals einschließlich der inzwischen erfolgten Nachbewilligung.

Häfen und Wasserstraßen am Oberrhein

bpd. KARLSRUHE — Die Hafenbautechnische Gesellschaft, die ihren Sitz in Hamburg hat, hält ihre 20. ordentliche Hauptversammlung unter dem Vorsitz ihres ersten Vorsitzenden, Dr. Ing. Agats, Bremen, vom 21. bis 23. September 1950 in Karlsruhe ab.

Repressalien angedroht

bpd. MANNHEIM — Anlässlich der Landesvorstandstagung der Arbeitsgemeinschaft der Badener in Mannheim waren am Augustabend, in dem die Tagung stattfand, zwei badische Fahnen ausgehängt worden.

Friedrich Panzer achtzig Jahre

bpd. HEIDELBERG — Prof. Dr. Friedrich Panzer, der Forscher und langjährige Inhaber des germanistischen Lehrstuhls der Universität Heidelberg, ist achtzig Jahre alt geworden.

Mittelbadische Industrie gut beschäftigt

bpd. BADEN-BADEN — Die Handelskammer Baden-Baden, die für die Kreise Baden-Baden, Rastatt und Bühl zuständig ist, berichtet, daß sich der Absatz der Südgwerke in Mittelbaden im August weiter verbessert habe.

Unfaire Methoden

bpd. BADEN-BADEN — Aus verächtlichen badischen Sölden in jüngster Zeit in zunehmendem Maße Zwischenfälle gemeldet, bei denen Südstaatsanhänger badische Plakate abgerissen haben.

Geringes Interesse am Südstaats

bpd. BADEN-BADEN — Die Veranstaltungen der „Vereinigung Südstaats“ finden im Oberrhein und Mittelbaden im allgemeinen nur geringes Interesse. Bei einer Versammlung in Sighingen, auf der der CDU-Bürgermeister Hermann Schneider, Konstanz, sprechen wollte, waren nur 7 Personen erschienen.

Ferienexpress im kommenden Winter

bpd. BÜHL — Wie auf einer Tagung von Vertretern der Oberpostdirektion Freiburg und des Badischen Fremdenverkehrsverbandes Freiburg, auf Bahsteinst bekannt gegeben wurde, soll im kommenden Winter jeweils am Sonntag ein verbilligter Ferienexpress von Frankfurt nach Freiburg mit Station in Baden-Oos, Bühl, Achern und Offenburg eingesetzt werden.

